

**SOFI-Tagung „Work in Progress V“ 2016  
in Kooperation mit dem  
Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig:  
*Demografische Provokationen.*  
*Neue Anforderungen an den gesellschaftlichen Zusammenhalt*  
am 19./20. September 2016 in Göttingen**

Die demografische Entwicklung fordert Gesellschaften heraus – die Bevölkerung altert, Landstriche und Dörfer lichten sich, doch wir sehen auch neue, erhebliche und anhaltende Zuwanderung. Die Entwicklungsrichtung demografischer Prozesse ist nicht klar erkennbar. Prognosen fallen schwer. Die Integrationsfähigkeit der Gesellschaft wird in Zeiten starken demografischen Wandels zu einem zentralen Thema.

Demografie und Integration sind die Orientierungspunkte der fünften Jahrestagung des Soziologischen Forschungsinstituts Göttingen (SOFI) an der Georg-August-Universität. Die Jahrestagung thematisiert Orte demografischen Wandels und integrativer Leistung: Betriebe, Arbeitsmärkte, Bildungseinrichtungen und Orte lokaler Daseinsvorsorge. Zugleich konzentriert sich die Veranstaltung auf Südniedersachsen. Die SOFI-Jahrestagung wird daher erstmals in Kooperation mit dem Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig / Projektbüro „Südniedersachsen“ in Göttingen ausgetragen.

Auf diese Weise wird das Spannungsfeld demografischer Herausforderungen und integrativer Ansprüche aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und analysiert. Das Institut setzt sich seit vielen Jahren im Rahmen empirischer Fallstudien mit den arbeitsweltbezogenen und sozialpolitischen Folgen und Herausforderungen des demografischen Wandels auseinander. Die Befunde dieser Forschung treten in Korrespondenz mit regionalen Erfahrungen und gesellschaftspolitischer Praxis.

Vier Panelveranstaltungen bilden das Grundgerüst der Jahrestagung: Im ersten Panel steht die betriebliche Arbeitswelt im Vordergrund. Die Arbeits- und Personalpolitik muss auf neue demografische Herausforderungen reagieren. Wie handeln Betriebe im Spannungsfeld von Alterung und Zuwanderung? Die Integrationsfähigkeit der Erwerbsarbeit steht vor neuen Bewährungsproben.

Das zweite Panel nimmt ebenfalls aktuelle Entwicklungen auf und hinterfragt zugleich die Selbstverständlichkeiten der demografiepolitischen Debatte. Welche Effekte hat Zuwanderung? Welche Szenarien der Bevölkerungsentwicklung sind plausibel? Wie wird Migration im lokalen und regionalen Kontext erfahren?

Das dritte Panel widmet sich der beruflichen Aus- und Weiterbildung, die sich als zentraler Integrationsort der Gesellschaft in besonderem Maße durch Alterung, Abwanderung und Migration herausgefordert sieht. Das Bildungssystem, seine Schulen und Einrichtungen, aber auch seine Akteure und Nutzer verändern sich – hinsichtlich der sozialen Herkunft, der Biografien und der Integrations-Erwartungen an Bildung.

Im vierten Panel geht es um Fragen der lokalen Demokratie und ihrer Infrastrukturen. Die demografische Dynamik lässt sich in besonderer Weise in Kleinstadt und Dorf nachvollziehen. Die Herausforderungen liegen auf der Hand: Welche öffentlichen Güter und welche Art der Daseinsvorsorge braucht es, wenn sich ländliche Räume lichten? Oder wie attraktiv müssen soziale Infrastrukturen vor Ort sein, damit die Leute bleiben und neue integrative soziale Effekte entstehen?

Eine Diskussionsrunde unter Beteiligung der niedersächsischen Staatskanzlei wird abschließend wissenschaftliche Befunde und politischen Handlungsbedarf zusammen führen.

# Programm

## Montag, 19.09.2016

- 11.30-12.30 Uhr Anmeldung, Imbiss
- 12.30-13.00 Uhr **Begrüßung:** Dr. Gabriele Andretta  
(Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages)  
**Einführung in die Tagung:** Prof. Dr. Berthold Vogel (SOFI):  
*Demografische Provokationen. Neue Anforderungen an den gesellschaftlichen Zusammenhalt*
- 13.00-15.00 Uhr **Panel 1: Arbeit – Betrieb – Personal**  
**Beiträge:**  
Dr. Werner Schmidt (Forschungsinstitut für Arbeit, Technik und Kultur an der Universität Tübingen): *Betriebliche Integration von Arbeitsmigrant/innen und Flüchtlingen: Gemeinsamkeiten und Unterschiede*  
Dr. Klaus-Peter Buss / Dr. Martin Kuhlmann (SOFI): *Migration und demografischer Wandel – Herausforderungen und Gestaltungsoptionen für die betriebliche Personal- und Arbeitspolitik*  
Vertreter/in eines südniedersächsischen Unternehmens: *Betriebliche Erfahrungen mit der Integration von Migrant/innen*  
Betriebsrat/Betriebsrätin aus einem südniedersächsischen Unternehmen: *Betriebliche Erfahrungen mit der Integration von Migrant/innen aus Sicht der Interessenvertretung*  
Moderation: Matthias Wunderling-Weilbier (Amt für Regionale Landesentwicklung Braunschweig)
- 15.00-15.45 Uhr Pause
- 15.45-17.45 Uhr **Panel 2: Zuwanderung und Biografie**  
**Beiträge:**  
Dr. Marc Ingo Wolter (Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung, Osnabrück): *Doch nicht weniger und älter? Sozioökonomische Zuwanderung*  
Dr. Janina Söhn (SOFI): *Plötzlich da. Integrationsverläufe Zugewanderter in den ersten Jahren in Deutschland*  
Initiativenvertreter/in: *Integration und Zuwanderung aus Sicht der Verbände und Interessenvertretungen der Migrant/innen*  
Landrat/Landrätin aus der Region: *Integration und Zuwanderung aus Sicht eines Landkreises*  
Moderation: Dr. Peter Bartelheimer (SOFI)
- ab 17.45 Uhr Schluss und gemeinsames Abendessen

**Dienstag, 20.09.2016**

09.00-11.00 Uhr **Panel 3: Demografischer Wandel und berufliche Aus- und Weiterbildung**

**Beiträge:**

Markus Wieck (SOFI): *Umdenken in der Berufsausbildung Jugendlicher – Die Herausforderungen der demografischen Entwicklung*

Florian Neumann (Forschungsinstitut Betriebliche Bildung, Nürnberg): *Ältere Auszubildende in der Nachqualifizierung*

Leiter/in einer gewerblich-technischen Berufsschule in Südniedersachsen: *Erfahrungen mit bildungsarmen Jugendlichen im Bereich beruflicher Aus- und Weiterbildung*

Vertreter/in der Handwerkskammer: *Konzepte für Migrant/innen und ausbildungsloser junger Erwachsener im Bereich beruflicher Aus- und Weiterbildung*

Moderation: Dr. Volker Baethge-Kinsky (SOFI)

11.00-11.30 Uhr Pause

11.30-13.30 Uhr **Panel 4: Daseinsvorsorge, Infrastruktur und lokale Demokratie**

**Beiträge:**

Prof. Dr. Jens Kersten (Ludwig-Maximilians-Universität München): *Gemeinschaftsaufgabe Daseinsvorsorge – eine neue Ressource für den ländlichen Raum*

Prof. Dr. Berthold Vogel (SOFI): *Dorfentwicklung, lokale Demokratie und Daseinsvorsorge*

Bürgermeister/in aus dem Landkreis: *Demografie und Fiskalpolitik*

Vertreter/in eines Wohlfahrtsverbandes: *Infrastruktur und Vielfalt der Region*

Moderation: Reinhard Schmalz (Niedersächsische Staatskanzlei)

13.30-14.15 Uhr Pause

14.15-15.45 Uhr **Abschlussgespräch:**

Birgit J. Honé (Staatssekretärin in der Niedersächsischen Staatskanzlei) und Prof. Dr. Berthold Vogel (SOFI)

Moderation: Matthias Wunderling-Weilbier

(Amt für Regionale Landesentwicklung)

Schluss der Tagung

**Tagungsort:**

Alfred-Hessel-Saal, Historisches Gebäude der SUB Göttingen, Papendiek 14, 37073 Göttingen.

Es werden keine Tagungsgebühren erhoben.

Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum **09. September 2016**. Bitte nutzen Sie das beigefügte Anmeldeformular.

**Anmeldungen**

bitte per E-Mail an Erika Beller: erika.beller@sofi.uni-goettingen.de